Herbstmesse zeigt Wandel der Region

Wirtschaft, Gesundheit und Sicherheit prägen die 23. Ausgabe des Traditionsevents in der Hessenhalle

Alsfeld – Punkt 10.30 Uhr gab Hessenhalle-Geschäftsführerin Nina Müller am Freitag (30. Oktober) den Startschuss für die 23. Alsfelder Erlebnis-Herbstmesse, wenig später folgte der traditionelle Messerundgang der geladenen Ehrengäste. Kurz darauf füllten sich die Hallen, auch im Außenbereich herrschte Betrieb. Bis Sonntag präsentieren Unternehmen und Einrichtungen Angebote von Handwerk bis Bevölkerungsschutz.

Für Müller, die das Haus seit April leitet, war es die erste Messeeröffnung. Das bewährte Konzept bleibt, die Gänge wurden verbreitert. In Halle 3 gibt es erstmals eine Lounge. Müller setzt auf regionale Anbieter. Die Messe solle auch Raum für Begegnungen und Gespräche bieten.

Landrat Dr. Jens Mischak (CDU) verwies auf den Wandel der Messe. Die Präsenz der Bundeswehr, der gewachsene Bereich Gesundheit und Pflege sowie erneuerbare Energien zeigten, wie sich ihre Themen verändert hätten. In Halle 2 stellen sich das Kreiskrankenhaus Alsfeld, das Eichhof-Krankenhaus Lauterbach und weitere Gesundheitsanbieter vor. Laut Mischak befassen sich acht Stände mit Photovoltaik, Speichertechnik und erneuerbaren Energien. Mischak sieht in der Erlebnis-Herbstmesse „einen Beleg für die Anpassungsfähigkeit der regionalen Wirtschaft". Unternehmen und Handwerk reagierten auf veränderte Anforderungen.

Akteure aus der Kreis-, Landes- und Kommunalpolitik sowie Repräsentanten verschiedener Ämter, Behörden, Institutionen und Unternehmen machten beim Rundgang über die 23. Alsfelder Herbstmesse am Stand des Kreiskrankenhauses des Vogelsbergkreises Station. Gesundheit und Pflege zählen zu den Schwerpunkten der diesjährigen Leistungsschau. MIRKO LUIS

Am Stand der Verlagsgesellschaft Vogelsberg um das Team von Anzeigen- und Geschäftsstellenleiter Martin Hank (r.) machten zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft Station, darunter Antrifttals Bürgermeister Dietmar Krist (2.v.r.) und der frühere Hessenhalle-Geschäftsführer Christian Schmidt (l.). MIRKO LUIS

Bürgermeister Stephan Paule (CDU) würdigte die Herbstmesse als Leistungsschau der heimischen Wirtschaft. Der Beitrag ländlicher Regionen werde häufig unterschätzt. Dabei seien sie der „eigentliche Motor der Wirtschaftskraft unseres Landes", sagte Paule. Als Beispiel nannte er die Handwerkerbusse, die täglich aus dem ländlichen Raum in die Ballungszentren fahren. Die Messe mache die Leistungsfähigkeit regionaler Betriebe sichtbar. Den Ausstellern dankte er für Mut und Engagement.

Auf dem „Platz der Reserve" im Außengelände stellen sich erstmals auch aktive Bundeswehrdienststellen vor. Nach Angaben von Klaus Merklinger, Oberstleutnant der Reserve und hauptamtlicher Organisationsleiter der Kreisgruppe Oberhessen im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr, ist das Informationstechnikbataillon 281 aus Gerolstein mit Satellitenkommunikationstechnik vertreten. Zu sehen sind zudem Militär-Oldtimer und der vierbeinige Roboter „Cyberdog". Die Reserve sei ein Bindeglied zwischen Bundeswehr und Zivilgesellschaft, sagte Merklinger. Am Samstag geht es bei einer Diskussionsrunde um zivile Verteidigung und Bevölkerungsschutz. Auch die Kreisverwaltung informiert über Krisenvorsorge.

In seiner Begrüßungsrede erwähnte Merklinger humorvoll die bei Besuchern der Messe beliebte Erbsensuppe. „Einige Dinge gehören zu Alsfeld einfach dazu. Da ist einmal das historische Rathaus, die Herbstmesse und mittlerweile auch die legendäre Erbsensuppe aus unserer Feldküche", sagte er mit Augenzwinkern. „Wir haben 600 Liter vorgekocht", verriet er bei der Gelegenheit.

Den persönlichen Austausch betonte Martin Hank, Anzeigen- und Geschäftsstellenleiter der Verlagsgesellschaft Vogelsberg. Am Messestand komme der Verlag mit Lesern und Anzeigenkunden ins Gespräch, darunter Menschen, die sonst nicht in die Geschäftsstelle kämen. Lob und Kritik seien gleichermaßen wichtig. „Das ist eine Riesenchance außerhalb unseres eigenen Hauses", sagte Hank. **MIRKO LUIS**

Kurz & knapp

Die 23. Erlebnis-Herbstmesse in der Hessenhalle Alsfeld läuft noch bis Sonntag, 1. November. Geöffnet ist täglich von 10 bis 18 Uhr. Eintritt und Parken sind kostenlos. Die Verlagsgesellschaft Vogelsberg ist mit der Oberhessischen Zeitung in Halle 3, Stand 86, vertreten. Am Samstag und Sonntag gibt es kostenlose Fachvorträge und Diskussionen im Restaurant im Obergeschoss.